

R 500 JAHRE REFORMATION 500 ANS DE LA RÉFORME

Veröffentlicht auf «Die Reformation geht weiter... » (<https://www.ref-500.ch>)

[Startseite](#) > Tagung der Frauenkonferenz des SEK

Tab

Bild

Nürnberg 1663-1709
Adlige Schulreformerin am christlichen Fürstentum der Erbkürstlichen Fürstbischöflichen Schulbehörde für Mädchen und Jungen etc.
Femme de condition noble, que ses convictions chrétiennes et sa bienveillance envers ses sujets ont amenés à admettre l'établissement et à introduire l'école obligatoire pour les filles et les garçons.

Marie Huber, Lyon 1695-1753
Theologische Antisidelen, Karriere aktiv. Mit einer evangelischen Religion unter Ausübung von Verstand und Glauben. Jean-Benoît Jean Jacques Bonnet.
Théologienne autodidacte ayant pratiqué une charité active. Cherchant à concilier la raison et la foi, elle cultivait l'idéal d'une religion essentielle à l'être humain, et a ainsi influencé Bonnet.

Helene von Mülinen, Bern 1850-1924
Vorführende Frauenemanzipation und biblische Tradition. Strebte "aktiveren Form des Frauentums" in Solidarität mit Benachteiligten an. Erste schweizerische Frauenbewegung auf.
Elle a su concilier émancipation des femmes et tradition biblique. Aspirant à « une manière plus active d'être femme » et solidaire avec les défavorisés, elle a contribué au développement de...

Anna Maria van Schurman, Utrecht 1607-1678
Erste protestantische Studentin in Utrecht. Dissertierte zum Recht der Frau als Wissenschaftlerin. Suchte Frauenregiment und Wissenschaft zu verbinden.
La première étudiante protestante à Utrecht. Auteur d'une thèse sur les droits de la femme en lien avec...

Karte

Datum:

Dienstag, 9. Mai 2017, 10.00 bis 16.15

Veranstaltungsort:

Laupenstrasse 5
Hauptquartier der Heilsarmee
3001 Bern
Schweiz

Veranstaltungsart:

Präsentation
Referat

Veranstalter:

SEK, EFS

Dokumente:

 [Flyer](#) [1]

Links:

[weitere Informationen](#) [2]

[Anmeldung](#) [3]

Kirche:

Schweizerischer Evangelischer Kirchenbund SEK

Welche Rolle spielten Frauen während der Reformation? Leider sind uns nur wenige schriftliche Zeugnisse von Frauen aus jener Zeit erhalten geblieben. Aber diese und die Schriften ihrer Ehemänner und Brüder, ihrer Freunde und Feinde geben spannende Einblicke in das Leben und das Engagement von eindrucksvollen Persönlichkeiten. Einige von ihnen haben Streitschriften verfasst, gepredigt, sich aktiv in theologische und politische Diskussionen eingemischt. Andere haben Flüchtlinge beherbergt, Kranke gepflegt und Schulen auch für Mädchen gegründet.

Waren die gebildeten und engagierten Frauen von damals Vorbilder oder gar Vorkämpferinnen für die Frauenordination? Was hat die Idealisierung der Mutterrolle durch die Reformatoren mit dem schlechten Gewissen berufstätiger Mütter heute zu tun? Die Frage, ob sich die Reformation auf die Frauen eher befreiend oder eher einengend ausgewirkt hat, ist umstritten und verspricht spannende Diskussionen.

[Impressum & Datenschutzerklärung](#)

Quell-URL:<https://www.ref-500.ch/de/tagung-der-frauenkonferenz-des-sek>

Links

[1] https://www.ref-500.ch/sites/default/files/fk_17-1_de.pdf [2]

<http://www.kirchenbund.ch/de/kirchenbund/frauenkonferenz> [3]

<http://www.kirchenbund.ch/de/kontakt/anmeldeformular-frauenkonferenz-09-mai-2017>